Die neue Steinzeit

Autor(en): **Mumenthaler, Max**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 34

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-610601

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

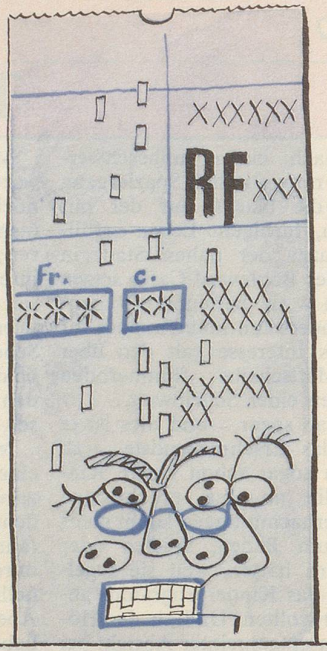
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zeitgemässe Denkmal-Vorschläge



Zeichnung: H. U. Steger

Eidgenössische Wehrsteuer **Periode** **Kanton Zürich**

Abschnitt B Register-Nr.

Wehrsteuer für	Totalbetrag beider Jahre	% Zins auf	Nettobetrag
zahlbar bis	19	dem Betrag von	zahlbar bis
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

Zahlungseinladung

Wir laden Sie ein, den geschuldeten Betrag gemäss dieser Abrechnung zu entrichten. Bei der erstmaligen Rechnung sind, wenn diese vor dem allgemeinen Fälligkeitstermin der zweiten Jahressteuer zugestellt wird, zwei Einzahlungsscheine ausgefüllt. **Es ist jedoch nur einer davon zu verwenden,** und zwar wahlweise entweder der Schein rechts mit dem Aufdruck **B**, wenn Sie gedenken, den Totalbetrag abzüglich Zinsvergütung zu bezahlen, oder der Schein **A** links mit dem kleineren Betrag, wenn Sie vorläufig nur die erste Jahressteuer entrichten wollen.
Nach Ablauf der Zahlungsfristen der einzelnen Jahressteuern muss Verzugszins berechnet werden.
Stadtkassen und Gemeindesteuerämter nehmen nur bei Abmeldung ins Ausland Wehrsteuerzahlungen entgegen.

Erläuterungen siehe Beilage **Bitte Rechtsmittelbelehrung und Bemerkungen auf der Rückseite beachten**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Konto compte conto **13823**
Fr. c.
********** **

Kantonales Steueramt Zürich
Abteilung für Wehrsteuer, 8090 Zürich
einbezahlt von / versé par / versato da

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Für die Poststelle:
Pour l'office de poste:
Per l'ufficio postale:

Dieser Formularteil kann als Girobeleg verwendet werden; bitte nicht falten.
Cette partie de la formule peut être utilisée comme avis de virement; ne pas plier s. v. p.
Questa parte del modulo puo essere utilizzata come cedola di girata; si prega di non piegarla.

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Kantonales Steueramt Zürich
Abteilung für Wehrsteuer
8090 Zürich
Konto compte conto **13823**
Fr. c.
********** **

Rf

einbezahlt von / verse par / versato da oder / ou / o Giro aus Konto / virement du compte / girata dal conto
No
Referenz-Nr. / N° de reference / N° di riferimento

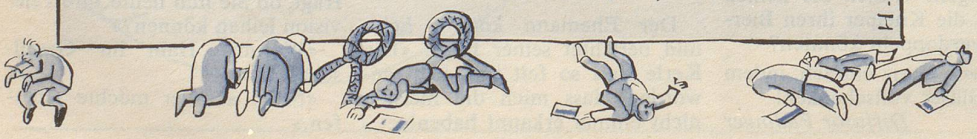
442 03 159 10×41 6 +2 OCR PTT 90 AW 11.80 100 000

Einzahlungsschein **Bulletin de versement** **Polizza di versamento**

Dem Schöpfer postalischer Innovationen
und seinem genialen Verwirrgraphiker

13823>

H. U. St.



Max Mumenthaler

Bericht aus Ischia

Ischias Oestrogen-Brigaden,
die im warmen Wasser baden,
sind ein ganz besond'rer Schleck;
denn sie zeigen ohne Bange
in den Minis von der Stange
viele Zentner echten Speck.

Vorne, hinten, unten, oben,
füllen sie die Garderoben
in konfektionierter Norm,
und sie bieten dem Beschauer
einen tollen Gassenhauer
mit der prallen Venus-Form.

Alle möchten sich beim Kuren
selbstverständlich entfiguren,
wie der Pfarrer Kneipp es rät;
doch wie kann das wohl gelingen
bei Kaffee und süssen Dingen,
wenn man kneippt von früh bis spät.

Ach, ein alter Spruch sagt leider:
Volle Teller, volle Kleider!,
deshalb sei das Feldgeschrei:
Mit den Papagalli klappt es,
die Versicherung berappt es,
aber keine Völlerei!

Die neue Steinzeit

Nur selten sieht man
einen Pflasterstein
dem Zweck entfremdet
für sich ganz allein.
Ich traf so einen
fern der Artgenossen
in das Bezirksgericht
hineingeschossen.
«Man hat mich», sagte er,
«von Schuh und Rad befreit,
zum Argument gemacht
im Soll-und-Haben-Streit.
Wenn an der Limmat man
das Chaos probt,
bin ich ein Wort,
das alles Wagen lobt!
Ein hartes Wort,
das hundert Sprachen spricht,
wenn eine Fensterscheibe
klirrend bricht,
und noch viel mehr,
wenn Polizistenköpfe
reif werden
für die Salbentöpfe!
Stolz bin ich heute,
aus Granit zu sein,
die liebe Zukunft
ist ganz sicher mein.
Die ganze Welt
kommt immer mehr von Sinnen,
bald wird die Steinzeit
wieder neu beginnen!»